

Preppen für alle!

Beitrag von „Marsi“ vom 28. November 2022 22:35

Damit wollte ich mich auch in keinster Weise darüber lustig machen. Ich wollte nur zum Ausdruck bringen, dass mir so etwas so fremd ist, dass ich es zunächst für einen Inside-Joke gehalten hatte.

Vielleicht ist das auch ein Unterschied zwischen Generationen. Immerhin war ich nie mit einem potentiellen Atomkrieg konfrontiert. Das war vor meiner Zeit. Ich kenne den vollen Vorratskeller auch tatsächlich nur aus der Generation meiner Eltern (und älterer Generationen). Von meinen Peers (ähnliches Alter, ähnliche Bildung) kenne ich niemanden mit größerem Vorrat an (Über-)Lebensmitteln.

So eine andere Perspektive ist da Augen öffnend. Allerdings wäre es bei mir aus Platzgründen überhaupt nicht möglich für mehr als 8-10 Tage einzulagern, da die Wohnung zu Dritt geteilt wird. Da stoße ich mit meinem "Groß"einkauf für 5 Tage schon gerne an meine Grenzen. Weitere 5 Tage wären nur möglich, weil länger haltbare Waren meist etwas kompakter sind und den Kühlschrank kaum beanspruchen.